

Richtig handeln in der Begleitung von Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Eine Fortbildung in Theorie und Praxis zu
Grundlagen aus den Gebieten der
Neuropsychologie, Psychiatrie und
Rehabilitation.

Für Fachkräfte, die mit der Beratung und
Assistenz von Menschen mit einer
erworbenen Hirnschädigung beauftragt sind.

26. bis 28. November 2026

Seminarräume, Stiftung Scheuern,
Am Burgberg 16, 56377 Nassau



INTEGRA

Chancen für Menschen mit
erworbener Hirnschädigung

www.integra-info.de



WARUM SICH INTEGRA ENGAGIERT?

Rund 380.000 Menschen pro Jahr müssen ihr Leben nach einem Schlaganfall, Tumor oder Unfall mit lange anhaltenden oder gar dauerhaften Hirnschäden neu gestalten. Durch die erworbenen Schäden am Gehirn, dem Zentralorgan des Menschen, sind die Auswirkungen auf das komplette Leben beträchtlich. Die Menschen erleben tiefe Einschnitte in ihrer persönlichen, familiären und beruflichen Biografie und auch ihre Angehörigen und Freunde stehen vor einer immensen Herausforderung.

Im Gesamten sind es in Deutschland circa 800.000 Betroffene, die aufgrund einer erworbenen Hirnschädigung lebenslang auf Pflege, Assistenz und Förderung durch Fachkräfte und Angehörige angewiesen sind.

Betroffene Menschen benötigen nun einen geschützten Lebens- und Arbeitsrahmen und vor allen Dingen eine kompetente Unterstützung. Dies verlangt von allen Beteiligten eine empathische Grundhaltung und eine hohe fachliche Kompetenz.

Den vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen der betroffenen Person, deren Biografie und der spezifischen Symptombildung steht ein komplexer Hilfebedarf mit sehr individuellen Verhaltens- und Interaktionsmustern und spezifischen somatischen und psychosozialen Bedürfnissen gegenüber.

Die Begleitung durch ein multiprofessionelles Hilfesystem auf allen Ebenen ist ein entscheidender Faktor einer umfassenden Teilhabe und individuell gestalteten Lebensqualität der Betroffenen.

Als Einrichtung der Eingliederungshilfe mit den Arbeitszweigen Leben mit geistiger Behinderung, psychischer Erkrankung und erworbener Hirnschädigung steht die Stiftung Scheuern mit über 1.200 Mitarbeitenden und ihrer Marke **INTEGRA – Chancen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung** für Fachkompetenz auf dem Gebiet der sozialen und beruflichen Langzeitrehabilitation.

Ziele und Inhalt:

Die Fortbildung zielt darauf, Neurokompetenz zu vermitteln. „Neurokompetenz ist Wissen, Handeln und Haltung in Bezug auf den neurologisch verletzten Menschen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der sichtbaren und unsichtbaren Auswirkungen und der gleichzeitigen Annahme, dass der Mensch mehr als seine Krankheit ist.“ (BNB MeH 2020). Aufbauend auf wissenschaftlichen Beiträgen zu Aufbau und Struktur des Gehirns, sowie zur Komplexität möglicher Schädigungsfolgen geht die Grundlagenfortbildung über die Darstellung neurologischer und psychiatrischer Störungs- und Krankheitsbilder auf Verhaltensauffälligkeiten, Diagnostik und Therapieansätze sowie Erfolgsfaktoren der Rehabilitation ein.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Beteiligten spielt bei der personenzentrierten Begleitung von Menschen mit erworbener Hirnschädigung eine entscheidende Rolle. Berichte aus der ärztlichen Praxis sowie Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht einer Betroffenen zeigen die unterschiedlichen Aufgaben und Rollen innerhalb eines Netzwerkes.



Donnerstag, 26.11.2026

**»Ein Moment verändert das ganze Leben –
Ursachen und Folgen von Hirnschädigungen«**

9.00 – 9.30 Uhr

**Stiftung Scheuern und INTEGRA – Begleitung von
Menschen mit erworbener Hirnschädigung**

Judith Bechstedt, Geschäftsbereichsleitung Wohnen I/
Kathrin Georg, Fachleitung INTEGRA

9.30 – 11.00 Uhr

**Aufbau des Gehirns, Störungsbilder,
Verhaltensänderungen**

Dr. Elisabeth Baumgartner, Neuropsychologin,
BDH Klinik Braunfels

11.00 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 – 12.30 Uhr

**Testung, Neuropsychologische Funktionsbereiche,
Klinisches Setting – Nachsorge**

Kathrin Georg, Neuropsychologin in Weiterbildung,
Klinische Psychologin Msc, Sozialpädagogin, Fachleitung
INTEGRA

PROGRAMM



12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause/ Mittagessen im Casino

**Zurück in den Alltag aus Sicht einer Klientin Teil I:
Wohnen und Tagesgestaltung**

13.30 – 15.00 Uhr

Wohnen INTEGRA

Sonja Behnke, Staatlich geprüfte Physio- und Bobath-
Therapeutin, Teamleitung

15.00 – 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 – 16.30 Uhr

Rehagruppe INTEGRA

Sonja Behnke, Staatlich geprüfte Physio- und
Bobath-Therapeutin, Teamleitung

16.30 – 17.30 Uhr

**Besichtigung der Rehagruppe
Neuzebachweg 4, 56377 Nassau**



Freitag, 27.11.2026

PROGRAMM

Zurück in den Alltag aus Sicht einer Klientin - Teil II
Interdisziplinäres Therapiekonzept

9.00 – 09.45 Uhr

Physiotherapie

Carina Gräbke, Staatlich geprüfte Physio- und Bobath-Therapeutin, Leitung INTHERA

10.00 – 10.45 Uhr

Ergotherapie

Carla Tietz, Staatlich geprüfte Ergo- und Bobath-Therapeutin, INTHERA

10.45 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

Logopädie

Linda Richter, Logopädin, Therapieinstitut Feistel Koblenz

12.00 – 12.45 Uhr

Tiergestützte Therapie

Elzbieta Höser, Dipl. Pädagogin, System. Beraterin, Bundesverband Tiergestützte Interventionen (BTI) Mitglied, zertifizierte Hundetrainerin

12.45 – 13.30 Uhr

Mittagspause/ Mittagessen im Casino

Zurück in den Alltag aus Sicht einer Klientin - Teil III
Arbeiten

13.30 – 14.15 Uhr

Werkstattbereich Orthopädie-Schuhtechnik

Stephan Minor, Schuhmacher

Zurück in den Alltag - Teil IV
Interdisziplinäre Zusammen- und Netzwerkarbeit

14.15 – 15.15 Uhr

Anlauf- und Beratungsstelle INKLUSA

Anne Ziegert, Heilerziehungspflegerin, staatl. geprüfte Fachwirtin für Organisation und Führung, Schwerpunkt Sozialwesen/Julia Tiwi-Feix, Dipl.-Sozialpädagogin

15.15 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

Zurück in den Alltag - Teil V:
Hilfsmittel, Beratung und Selbsthilfe

15.45 – 17.30 Uhr

Markt der Möglichkeiten mit unseren Partnern:

- Rehagruppe INTEGRA
- Therapiezentrum INTHERA
- Team TUK (TEACCH und Unterstützte Kommunikation)
- Sanitätshaus Wittlich GmbH, Bendorf
- EUTB (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung) INKLUSA, Bad Ems

18.00 Uhr

Come Together im Restaurant
„Zur Stadthalle“ Nassau



Samstag, 28.11.2026

Hirnorganisch bedingte Störungsbilder

9.00 – 11.00 Uhr

Psychiatrische Krankheitsbilder

(Hirnorganisch bedingte Störungen)

Dr. Alexander Kerres, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, MZEB Neuwied

11.00 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 – 12.00 Uhr

Gruppenarbeit/Feedbackrunde

12.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

PROGRAMM



ANMELDUNG

Bitte das Formular ausfüllen und bis zum 31. Oktober 2026 per E-Mail an personalentwicklung@stiftung-scheuern.de oder per Post schicken.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an.

Die Fortbildungsgebühr beträgt 650,00 Euro inkl. MwSt und Tagesverpflegung und wird zum Veranstaltungstermin fällig. Die Stiftung Scheuern, INTEGRA, behält sich vor, dass die Veranstaltung bei Nichterreichen der erforderlichen Teilnehmerzahl abgesagt wird.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich an, dass meine Daten ausschließlich zu Veranstaltungszwecken gespeichert werden.

Name/Vorname

Beruf/Funktion

Unternehmen/Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

☐

Ich nehme am Come-Together-Abend am Freitag, 27. November 2026, 18.00 Uhr teil.
(Getränke: Selbstzahler)

☐

Ich wünsche vegetarisches/veganes Essen

